

# Django Asül

## Rückspiegel 2018

Ein satirischer Jahresrückblick

Wer nach vorne fährt, sollte den Blick nach hinten nicht vergessen. Das lernt man schon in der ersten Fahrstunde. Was in der räumlichen Dimension angebracht ist, kann also für die zeitliche Dimension nicht schlecht sein. Und das vergangene Jahr wird sich einen eigenen Abend im Rückspiegel bestimmt verdienen!

Das Jahr 2018 wird nämlich in die Geschichte eingehen als das Jahr der Integration. Doch wer muss integriert werden? Der DFB in die Weltspitze? Özil in den DFB? Söder in die CSU? Die CSU in den Freistaat Bayern? Bayern in ein verunsichertes Deutschland? Merkel in die Realität? Die SPD in die Bundespolitik? Und machen Affen tatsächlich bessere Abgastests als Menschen?

Für all diese Fragen steht das Jahr 2018. Und für all die richtigen Antworten darauf steht der Rückspiegel 2018.

Erinnerungskultur auf hohem Niveau, pointensatt, geistreich geschliffen und souverän selbstsicher präsentiert: Highlights, Downlights, Total-Flops und messerscharfe Attacken, die auch in abendfüllender Länge keine Sekunde an Verve verlieren.

Django Asüls "Rückspiegel" ist ideal für alle, die sich im Dschungel der Ereignisse eines ganzen Jahres nicht mehr zurechtfinden und für die es immer schwieriger wird, zwischen all den Fake-News noch die Fakten zu erkennen. Die werden von Django Asül in kompakter Form geliefert, denn:

An ein Jahr, das zum Vergessen ist, muss zumindest 90 Minuten erinnert werden.